



Sammlung Theaterzettel

Der Nasenstüber

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1841-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 58. — Donnerstag, den 4^{ten} Februar, 1841.

1133.

Der

Unschuldige muß viel leiden.

8.

Kustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	Herr Bauer.
Clementine, dessen Frau	Mad. Hausmann.
Stiller, Flittners Compagnon	Herr Braunhofer.
Amalie, Stillers Gattin	Mlle. Kinkel.
Constanze	Mlle. Löwe.
Frau Truller, Tröblerin	Mad. Bauer.
Commis	Herr Zanson.
Bedienter	Herr Keutter.

Der Schauplatz ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher Wohnung in Berlin.

Hier auf:

1430. Der Nasenstüber.

6.

Posse in drei Abtheilungen, von Kaupach.

Wall, vormals Wachtmeister, jetzt Gutsbesitzer	Herr Brandt.
Regine, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Ursula, seine Schwester, vormals Gouvernante	Frau v. Busch.
Frobberg, Oberförster, sein Neffe	Herr Kramer.
Schelle, Bataillons-Chirurgus	Herr Hausmann.
Lill, Candidat	Herr Ritter.

Ort der Handlung: Wall's Gut, nahe bei Schelle's Garnison.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Unpäßlich: Herr Leser.